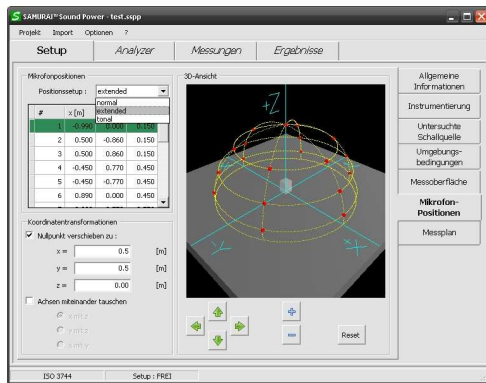


SAMURAI opt: SOUND POWER 2

(Schalleistungspegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen nach DIN EN ISO 3744-46)



Anwendungsbereich:

In den letzten Jahren wurde eine Vielzahl neuer EU-Richtlinien und Gesetze zum Thema „Lärmabstrahlung von Maschinen“ verabschiedet. Dies sind beispielsweise die Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG sowie die Richtlinie 2000/14/EG für Baumaschinen und sonstige im Freien betriebene Maschinen. Für die CE-Kennzeichnung von Maschinen, die unter diese Richtlinien fallen, ist eine Schalleistungsangabe erforderlich.

Die Bestimmung der Schalleistung mittels Schalldruckmethode nach EN ISO 3744-46 ist Gegenstand der SAMURAI-Option SOUND POWER 2.

Beschreibung:

Diese Option ermöglicht die Schalleistungsmessung nach ISO 3744-46 mit Unterstützung einer 3D-Grafik, die die Lage der Schallquelle und die Mikrofonpositionen vorgibt. Je nach verfügbarer Anzahl der Messkanäle können die erforderlichen Messungen gleichzeitig oder sequentiell erfolgen. Die Software kann auf mehrere Messgeräte zugreifen und damit die Anzahl der verfügbaren Messkanäle erhöhen. Für die Aufstellung der Mikrofone stehen Halbkugel- und Quadergeometrie zur Auswahl.

Die Schalleistungsangabe erfolgt in Terz- oder Oktavbändern. Eine übersichtliche Programmoberfläche führt den Nutzer durch den gesamten Messablauf.

Technische Daten

Umgesetzte Normen	DIN EN ISO 3744, 3745, 3746
Messbereich	12,5 Hz bis 20 kHz
Softwareumfang	<ul style="list-style-type: none"> • Messoberfläche Halbkugel und Quader • Berechnung der Mikrofonpositionen und Anzeige in einer 3D Grafik • Frei wählbare Messabfolge • Auswahlmöglichkeit der reflektierenden Ebenen • Berücksichtigung der Nachhallzeit • Auswertung der Kriterien K1 und K2 • Angabe der Schalleistungspegel in Terz- oder Oktavbändern • Fernsteuerung über Netzwerk möglich

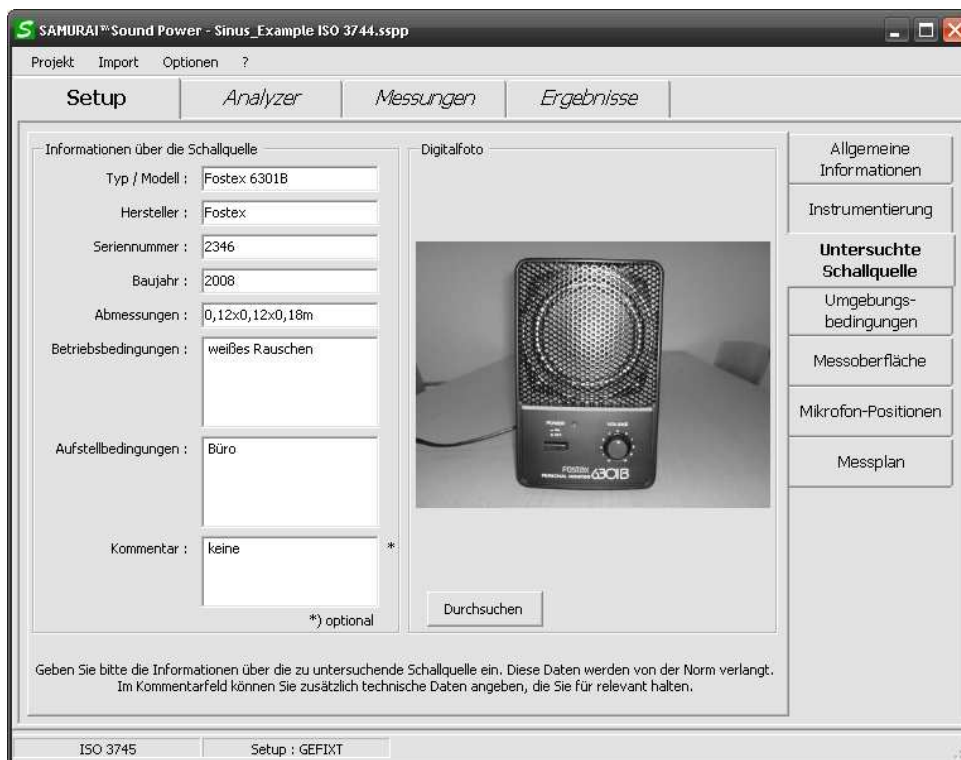


Abbildung 1: Digitalfoto des Messobjektes

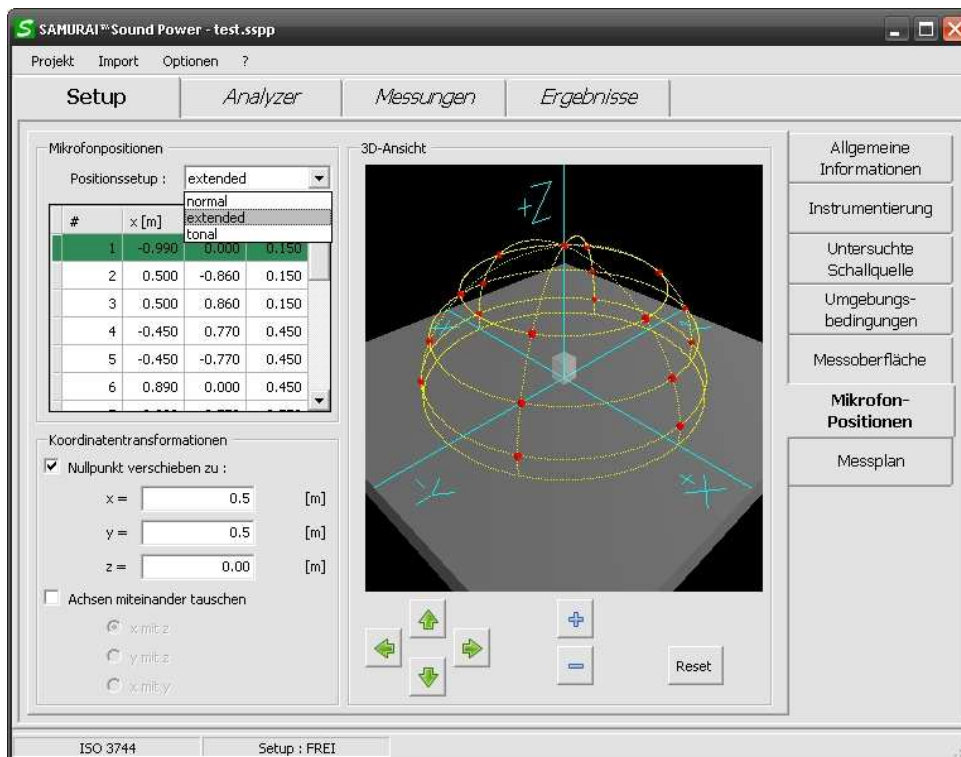


Abbildung 2: Mikrofonpositionen

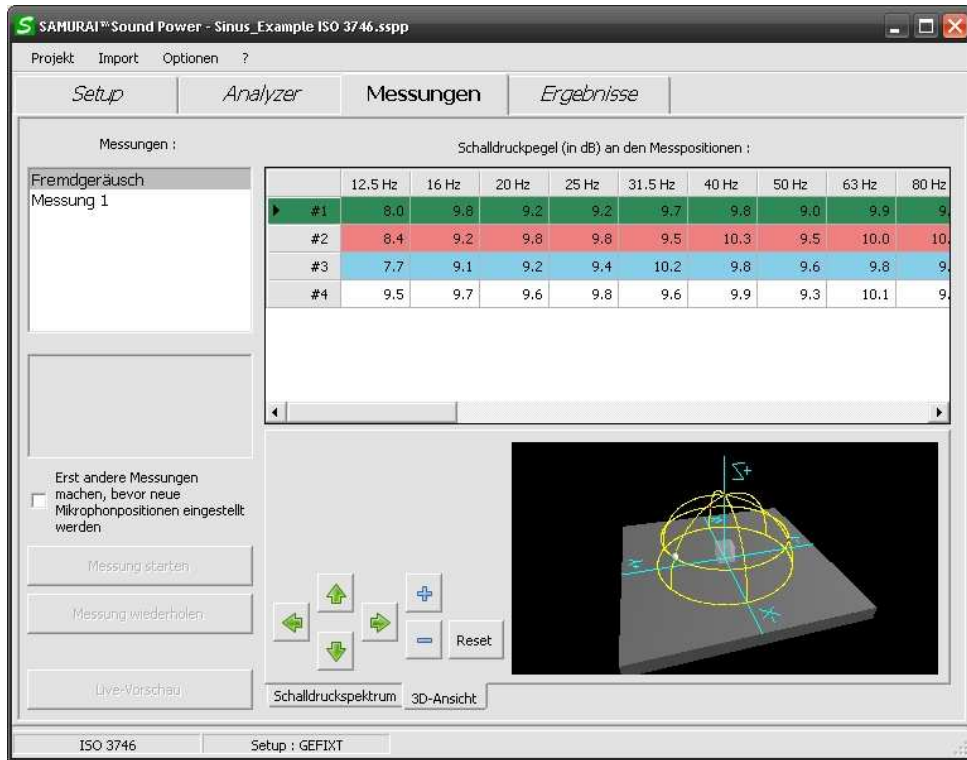


Abbildung 3: Messergebnisse der einzelnen Mikrofonpositionen

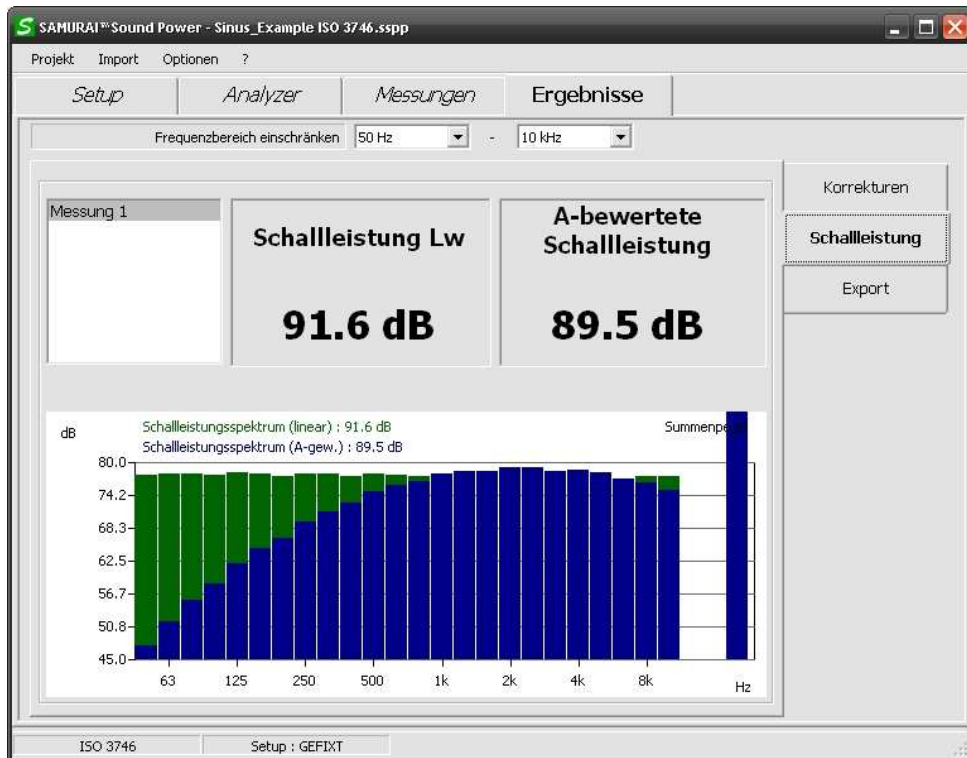


Abbildung 4: Darstellung der Schallleistung in Terzbändern